



# *Lehr-Lern-Strategie* *2025*

Miteinander Wandel gestalten.

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*



### **Impressum**

Herausgegeben vom Rektorat der Universität Duisburg-Essen

[www.uni-due.de](http://www.uni-due.de)

### **Design**

FREIWILD Kommunikation

Die Lehr-Lern-Strategie 2025 wurde am 18.12.2019 durch das Rektorat der Universität Duisburg-Essen verabschiedet. Die Rektoratsbefassung erfolgte auf Grundlage der Beratungen der Studiendekan\*innenrunde (05.11.2019), der Universitätskommission für Lehre, Studium und Weiterbildung (22.11.2019), des Hochschulrats (29.11.2019) und des Senats (06.12.2019).

Dies ist eine Kurzfassung der Lehr-Lern-Strategie 2025 der Universität Duisburg-Essen. Die Langfassung kann unter der URL <https://udue.de/lls2025> abgerufen werden.



# Unser Weg zur Strategie

Die Lehr-Lern-Strategie 2025 ist das Ergebnis eines **breit angelegten Diskussionsprozesses** innerhalb der Universität Duisburg-Essen. Lehrende, Studierende, Hochschulleitung und Fakultäten haben sich darauf verständigt, welches Leitbild und welche Ziele die Universität in den nächsten Jahren verfolgt.

**Die Strategie ist prägend für die Gestaltung von Studium und Lehre.** Sie definiert Erwartungen an Lehrende und Lernende, zeigt einen Orientierungsrahmen für die Rekrutierung engagierter Lehrpersonen auf und ist ein Referenzpunkt für strategische Vorhaben in benachbarten Feldern, wie etwa der Forschung, der **gesellschaftlichen Verantwortung** und dem **Transfer**.

**Die Entwicklung der Strategie erfolgte partizipativ.** Eine fakultäts- und statusgruppenübergreifende Strategiegruppe hat den Prozess über ein Jahr maßgeblich unterstützt. Die darauffolgende Diskussion in Universitätskommission für Lehre, Studium und Weiterbildung, Senat, Studiendekan\*innenrunde und Hochschulrat hat den Strategieprozess durch viele Beiträge bereichert. Mithilfe von Befragungen unter Lehrenden und Studierenden konnten **wichtige Perspektiven** gewonnen und eine **Grundlage** dafür geschaffen werden, strategische Maßnahmen indikatorbasiert zu steuern.



## Unser Ansatz

Mit der Lehr-Lern-Strategie 2025 definieren wir als Hochschullehrende, Mitarbeiter\*innen und Studierende an der Universität Duisburg-Essen (UDE) übergreifende Zielsetzungen zur Weiterentwicklung von Studium und Lehre. Ausgehend von unserem Selbstverständnis als Organisation, dem Profil unserer Absolvent\*innen und unseren didaktischen Leitlinien verfolgen wir universitätsweite Ziele, an denen wir die Ausarbeitung und Umsetzung unserer Maßnahmen ausrichten und deren Erreichung wir regelmäßig mit Indikatoren überprüfen.

---

## UNSER LEITBILD

---

ALS MODERNE UND WELTOFFENE UNIVERSITÄT SCHAFFEN WIR EINEN ORT DER VIELFALT, DER WERTSCHÄTZUNG UND DES RESPEKTS, AN DEM STUDIERENDE UND BESCHÄFTIGTE IHR POTENZIAL, IHRE LEISTUNGSBEREITSCHAFT UND IHRE IDEEN BESTMÖGLICH EINBRINGEN KÖNNEN.







## Unser Selbstverständnis

Wir übernehmen **Verantwortung in einer Region im Herzen Europas**, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, **Wandlungsprozesse erfolgreich zu gestalten** und die **vorhandenen Potenziale noch besser zu entfalten**. Als Mitglieder einer großen Voll- und Forschungsuniversität setzen wir uns dafür ein, Menschen vielfältiger sozialer und kultureller Herkunft einen Zugang zu akademischer Bildung auf hohem Niveau zu ermöglichen. Mit der Förderung ihres Studienerfolgs tragen wir in der deutschen Universitätslandschaft in besonderem Maße dazu bei, **Hürden im Bildungssystem weiter abzubauen** und das **Fachkräftepotenzial unserer Region**, nicht zuletzt für die Wissenschaft selbst, weiter **zu erschließen**.



- Wir legen den Fokus auf Qualität und fachliche Exzellenz.
- Wir tragen gesellschaftliche Verantwortung.
- Wir sind Promotor für Bildungsgerechtigkeit.
- Wir leben Diversität.
- Wir sind eine lernende Organisation.

## Unsere Absolvent\*innen

Die Vielfalt unserer Studierenden und eine für **Vielfalt und Veränderung offene Haltung** aller Akteursgruppen tragen zu einem anregenden Lehr- und Lernumfeld bei. Im Vordergrund steht für uns die fachliche und überfachliche Qualifizierung diversitätssensibler Absolvent\*innen, die **Verantwortung für sich und die Gesellschaft übernehmen** wollen und können. Als akademisch gebildete, reflektierte und selbstbewusste Persönlichkeiten begreifen sie **transformative gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Entwicklungen als Chance, die eigene Umwelt durch ihr berufliches Wirken und Engagement nachhaltig zu verbessern**. Sie fühlen sich **der Region verbunden**, sind zugleich weltoffen und bereit, ihre Kompetenzen ein Leben lang weiterzuentwickeln. Sie **überzeugen in Führungspositionen** durch ihre wissenschaftlich fundierten Fachkenntnisse, ihr reflektiertes Handeln und ihren Anspruch, Veränderungen gut und sozial gerecht zu gestalten.



Unsere Absolvent\*innen sind

- gesellschaftlich verantwortungsbewusst,
- international anschlussfähig gebildet,
- problemlösungsorientiert,
- reflektiert,
- selbstwirksam und
- transdisziplinär sensibilisiert.

*Wir nutzen die Möglichkeiten der Digitalisierung, um die Lehre zu bereichern und Studierende in ihrem Lernprozess zu unterstützen.*





## Unsere didaktischen Leitlinien

Die **Einheit von Forschung und Lehre** ist für uns konstitutiv. In unseren Studiengängen haben Studierende die Möglichkeit, ein vertieftes Wissen zu erwerben und sich zugleich **forschend und entwickelnd zu erproben**. Als Lehrende und Lernende gestalten wir gemeinsam innovative und kompetenzorientierte, aufeinander bezogene Lehr-, Lern-, Beratungs- und Prüfungsformate, die das **eigenverantwortliche und selbstbestimmte Lernen fördern**. Wir nutzen die Möglichkeiten der **Digitalisierung**, um die Lehre zu bereichern und Studierende in ihrem Lernprozess zu unterstützen. In der Entwicklung von Studium und Lehre **vernetzen wir uns sowohl regional als auch überregional**, um andernorts erprobte Konzepte in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen. Studium und Lehre gestalten wir **chancengerecht**. Noch vorhandene Barrieren bauen wir unter Beibehaltung der von uns definierten Qualifikationsziele ab.



Lehren und Lernen gestalten wir

- forschungsbasiert,
- kompetenzorientiert,
- chancengerecht,
- digital unterstützt,
- Eigenverantwortung fördernd und
- regional wie auch überregional vernetzt.

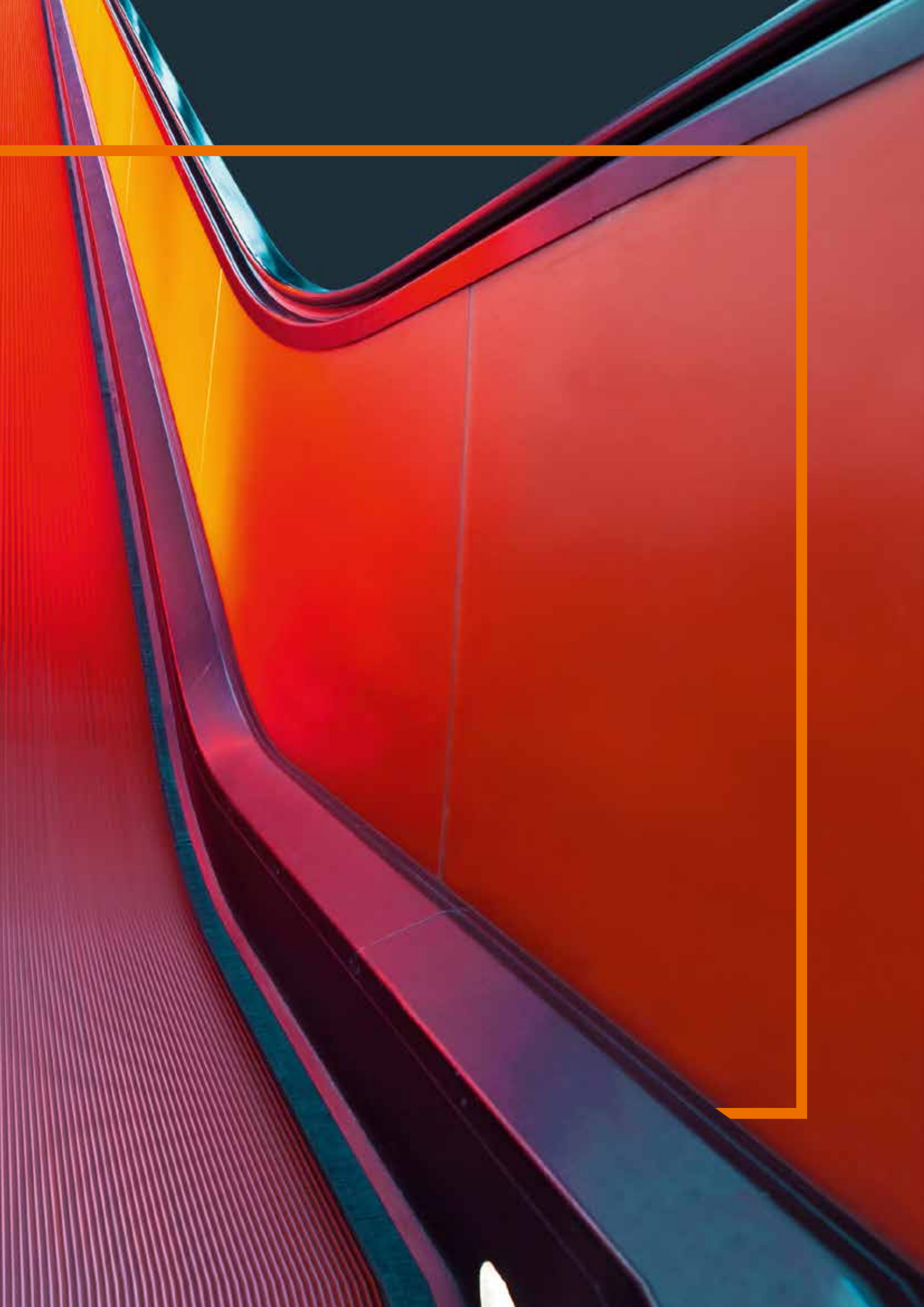


---

## UNSERE ZIELE

---

MIT UNSEREM STRATEGISCHEN HANDELN FOKUSSIEREN WIR DIE AKADEMISCHE INTEGRATION, DIE FÖRDERUNG VON PROBLEMLÖSUNGSFÄHIGKEITEN UND DIE EVIDENZBASIERTE WEITERENTWICKLUNG VON STUDIUM UND LEHRE.




 ZIEL 1

## Wir stärken die akademische Integration unserer Studierenden und erhöhen ihre Identifikation mit Fach, Universität und Region.

Die Entwicklung akademisch gebildeter, reflektierter und selbstbewusster Persönlichkeiten setzt voraus, dass Studierende frühzeitig Gelegenheit haben, wissenschaftliche Arbeitsweisen anzuwenden. Wir wollen sie darin unterstützen, **am wissenschaftlichen Diskurs teilzuhaben** und **fördern ihre akademische Integration durch die Vernetzung auf dem Campus, Theorie-Praxis-Bezüge im Studium und den Erwerb von Schlüsselkompetenzen**. Auf diese Weise erhöhen wir auch ihre Identifikation mit dem eigenen Fach, unserer Universität und der Region. Mit unseren Studienmodellen und unserem Profil in Studium und Lehre sind wir sowohl bei Studieninteressierten als auch hochschulübergreifend sichtbar.



- 1.1 Wir stärken den wissenschaftlichen Diskurs im Studium.
- 1.2 Wir gestalten Lernräume und fördern das Campusleben.
- 1.3 Wir unterstützen Theorie-Praxis-Bezüge im Studium und beziehen dabei die Erfahrungen unserer Studierenden mit ein.
- 1.4 Wir fördern Schlüsselkompetenzen, um Studierende in der Studieneingangsphase zu unterstützen und sie im Studium auf verantwortungsvolle Tätigkeiten vorzubereiten.
- 1.5 Wir schärfen unser Profil für Studieninteressierte und Studierende und überzeugen durch innovative Modelle in Studium und Lehre.



## Wir stärken die Problemlösungsfähigkeiten und die Selbstwirksamkeit unserer Studierenden, insbesondere mit Blick auf ihre gesellschaftliche Verantwortung.

### ZIEL 2

Unsere Absolvent\*innen sind dazu in der Lage, komplexe Probleme mithilfe wissenschaftlicher Erkenntnisse individuell und in interdisziplinären Teams zu lösen. **Sie analysieren Problemstellungen und entwickeln Lösungsoptionen**, die sie selbstbewusst vertreten und umsetzen. Aus diesem Grund fördern wir die Problemlösungsfähigkeiten unserer Studierenden und bereiten sie mit verschiedenen Formaten auf eine zunehmend digitalisierte und international vernetzte Arbeitswelt vor. Wir bestärken sie darin, **gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen**, und unterstützen unsere besonders leistungsstarken Studierenden dabei, sich **für ein Studienstipendium zu qualifizieren** und sich auf **Führungsrollen in Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Wissenschaft vorzubereiten**.



- 2.1 Wir sehen in allen Studiengängen Formate vor, in denen Studierende ihre Problemlösungsfähigkeiten weiterentwickeln können.
- 2.2 Wir ermutigen unsere Studierenden dazu, internationale Erfahrungen zu machen.
- 2.3 Wir stärken die Kompetenzen unserer Studierenden, die sie zur Gestaltung der Digitalisierung benötigen.
- 2.4 Wir unterstützen das gesellschaftliche Engagement unserer Studierenden und machen es sichtbar.
- 2.5 Wir bieten leistungsstarken Studierenden besondere Angebote, um sie bei der Bewerbung auf Studienstipendien zu unterstützen und sie über das Fachcurriculum hinaus bestmöglich zu qualifizieren.


 ZIEL 3

## Wir unterstützen Lehrende bei der evidenzbasierten Weiterentwicklung von Studium und Lehre.

Wir entwickeln qualitätsvolle, innovative und **flexibilisierte Lehr-Lern-Settings auf hohem wissenschaftlichen sowie didaktisch-methodischen Niveau** weiter. Angetrieben wird dieser Prozess von unseren Lehrenden. Mit einer innovationsfreundlichen Ausstattung, Unterstützungsformaten und Freiräumen fördern wir sie darin, ihre eigene Lehrpraxis kontinuierlich weiterzuentwickeln. Besonders im Fokus stehen dabei die **Schaffung einer konstruktiven Feedbackkultur**, die kompetenzorientierte Gestaltung unserer Curricula, die konsequente Nutzung der Daten des Qualitätsmanagement-Systems, die Professionalisierung und Beforschung der Lehre und der **Einsatz von digitalen Lehr-Lern-Szenarien**.



- 3.1 Wir stärken die Interaktion zwischen Studierenden und Lehrenden und setzen uns für eine konstruktive Feedbackkultur ein.
- 3.2 Wir unterstützen unsere Lehrenden bei der kompetenzorientierten Gestaltung von Studium und Lehre.
- 3.3 Wir nutzen unser Qualitätsmanagement-System zur datengestützten Weiterentwicklung von Studium und Lehre und stellen hierfür ein breites Angebot an Instrumenten zur Verfügung.
- 3.4 Wir bieten Lehrenden Angebote zur Professionalisierung und Weiterentwicklung und unterstützen sie bei der Beforschung ihrer eigenen Lehrpraxis.
- 3.5 Wir fördern Lehrende darin, ihre Veranstaltungen mit E-Learning- und Blended Learning-Ansätzen zu innovieren.



*Mit einer innovationsfreundlichen Ausstattung, Unterstützungsformaten und Freiräumen fördern wir Lehrende darin, ihre eigene Lehrpraxis kontinuierlich weiterzuentwickeln.*

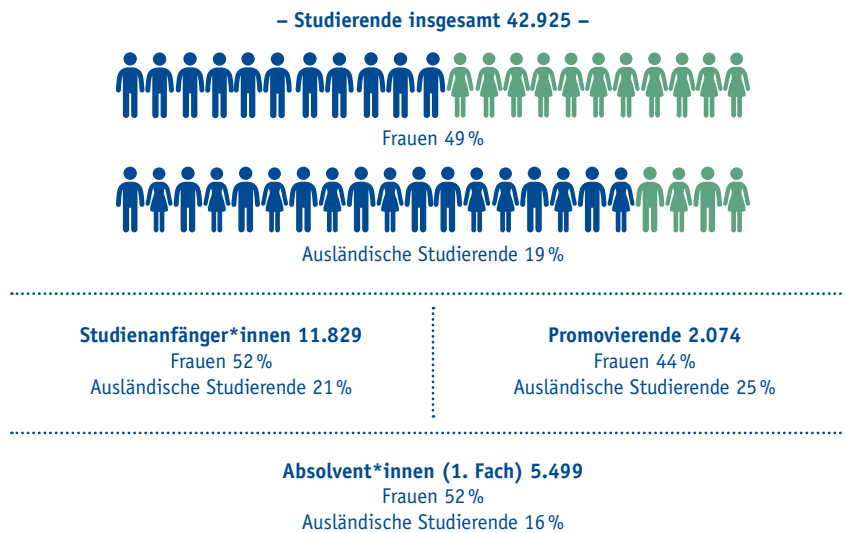


*Die Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre unterstützen wir mit Daten, die uns wichtige Hinweise auf die Diversität und die Potenziale unserer Studierenden geben.*





# Daten und Fakten



## Demografische Diversität der Studienanfänger\*innen



56 % sind Bildungsaufsteiger\*innen



42 % verfügen über eine Zuwanderungsgeschichte

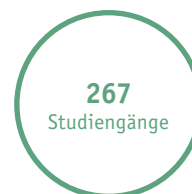


7 % sind in die Pflege oder Betreuung von Angehörigen eingebunden



8 % betreuen Kinder im eigenen Haushalt

## Studienangebot



Fakultät	Studierende
Geisteswissenschaften	7.777
Bildungswissenschaften	2.471
Gesellschaftswissenschaften	3.207
Wirtschaftswissenschaften	5.616
Mercator School of Management	3.035
Mathematik	2.993
Chemie	1.565
Biologie	1.604
Physik	889
Ingenieurwissenschaften	11.370
Medizin	2.398
<b>Summe</b>	<b>42.925</b>
davon Lehramtsstudierende	8.057

## Akademische Abschlüsse

Bachelor (ohne Lehramt)	2.148
Master (ohne Lehramt)	1.795
Studiengänge Lehramt (Staatsexamen u. BA/MA)	1.313
Medizin (Staatsexamen)	241
Promotionen	533
Habilitationen	32

## Haushalt

Haushaltszuschuss  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen  
374,7 Mio.

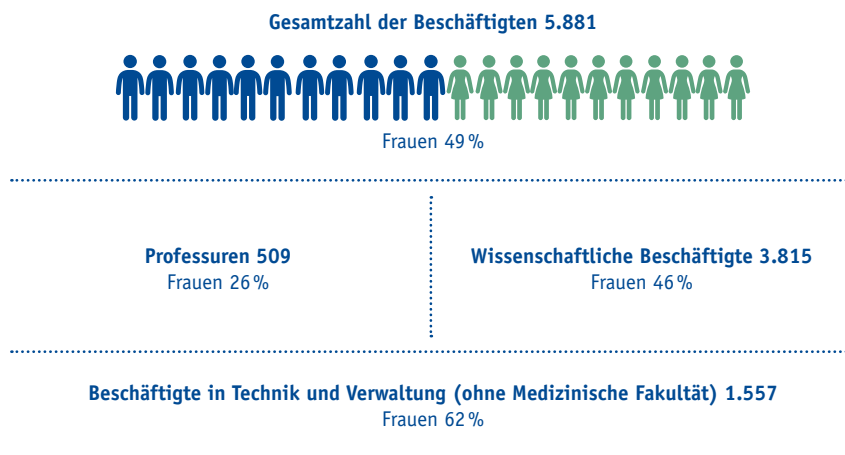
Drittmittel-  
einnahmen  
140,1 Mio.



davon in der  
Medizinischen  
Fakultät  
100,9 Mio.

davon in der  
Medizinischen  
Fakultät  
44,6 Mio.

## Personal



## Partnerschaften

### Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr)

der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen mit Verbindungsbüros in New York und Moskau  
[www.uaruhr.de](http://www.uaruhr.de)

Gemeinsame Profilschwerpunkte:

- Materials Chain
- Ruhr Explores Solvation (RESOLV)

Gemeinsame Forschungseinrichtung:

- Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

Gemeinsame Studiengänge:

- M.Sc. Biodiversity
- M.Sc. Medizinphysik
- M.A. Empirische Mehrsprachigkeitsforschung
- M.Sc. Econometrics

### Aurora Universities Network

Verbund von neun forschungsstarken europäischen Universitäten, die sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung stellen. Der Verbund wird als Aurora Alliance im Rahmen der European Universities Initiative von der Europäischen Union gefördert (Erasmus+).

[www.aurora-network.global](http://www.aurora-network.global)

### Internationale Kooperationen

ERASMUS+	445
Europa inkl. Russland	27
Asien	63
Afrika	5
Australien	4
Amerika	42

